Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

SPD
Fraktion im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel.: 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 08.04.2021

Antrag gem. §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Mehr Sicherheit für RadfahrerInnen im Stadtbezirk

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert:

- die Radwege zur Querung der „Podbielskistraße“ aus den Straßen „Im Heidkampe“ und „Pasteurallee“ rot zu markieren,

- die Führung der Radwege nach Umsetzung der Baumaßnahme zum Hochbahnsteig „Bothfeld“ neu zu ordnen und die künftige Radwegführung im Bezirksrat zeitnah noch vor Inbetriebnahme vorzustellen,

- eine Haltelinie für RadfahrerInnen an der „Sutelstraße“ vor der Einmündung des „Klein Buchholzer Kirchwegs“ zu markieren, um die Kreuzungssituation zu verdeutlichen und

- zu prüfen, mit welchen Maßnahmen für RadfahrerInnen die Querung der Straße „Im Heidkampe“ aus der Straße „Deichwiesen“ bzw. „Im Klingenkampe“ sicherer gestaltet werden kann.

Begründung:

In den letzten Wochen wurden von der Verwaltung an verschiedenen Stellen im Stadtbezirk rote Radwegmarkierung veranlasst, um die Sicherheit von RadfahrerInnen in Kreuzungsbereichen bzw. bei Einmündungen zu verbessern. Die begrüßt die SPD-Fraktion sehr und hat sich auf den Weg durch den Stadtbezirk gemacht, um die aktuelle Situation zu prüfen. Die o.g. Punkte habe sich als potentielle weitere Gefahrenpunkte gezeigt:

1. Alle Querungen der Podbi sollten aufgrund der Verkehrsdichte, der Breite der Straße sowie den zu querenden Stadtbahngleisen aus Sicht der SPD-Fraktion rot kenntlich gemacht werden.

2. Im Bereich des Hochbahnsteigs „Bothfeld“ und „Sutelstraße“ war vor dem Baubeginn bereits die Verkehrsführung für RadfahrerInnen nicht befriedigend, hier hat es auch Unfälle mit verletzen RadfahrerInnen und einen tödlichen Unfall einer Radfahrerin gegeben. Daher ist auf die Radwegführung in diesem Bereich besonderes Augenmerk zu legen.

3. Durch die Aufpflasterung im Bereich der Einmündung „Klein Buchholzer Kirchweg“ und die etwas in die Straße versetzte Fußgänger-/Radfahrerampel ist die Situation für RadfahrerInnen, die in Süd-Nord-Richtung entlang der Sutelstraße fahren, hier unübersichtlich. Durch die Markierung der Haltelinie kann hier die Sicherheit des Radverkehrs mit einfachen Mitteln erhöht werden.

4. Auch im Bereich der Querung der Straße „Im Heidkampe“ aus der Straße „Deichwiesen“ bzw. „Im Klingenkampe“ besteht aus Sicht der SPD-Fraktion Verbesserungsbedarf, da hier die Sicht für die RadfahrerInnen aus „Im Klingenkampe“ und „Deichwiesen“ eingeschränkt ist.

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -